


Ausgangslage

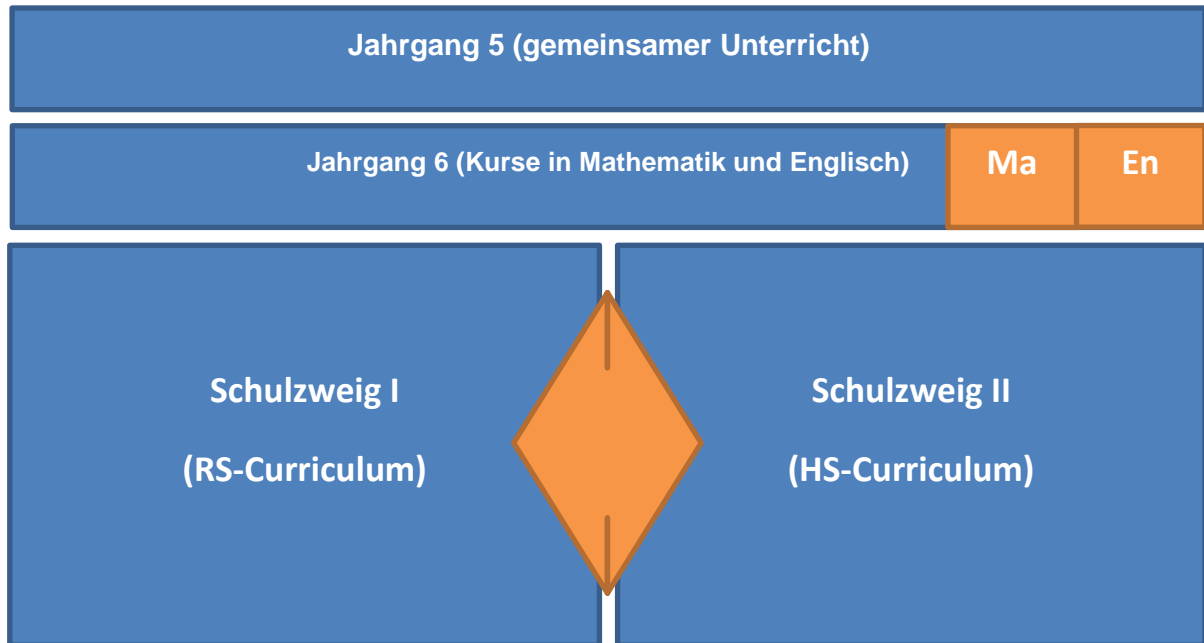
Das Land Niedersachsen ermöglicht grundsätzlich zwei Formen der Oberschule; diese nennen sich jahrgangsbezogen und schulzweigbezogen. Die Edewechter Oberschule hatte sich zur Einführung für eine durchgängig jahrgangsbezogene Oberschule entschieden, d.h. die Schülerinnen und Schüler wurden und werden von der fünften bis zur zehnten Klasse gemeinsam unterrichtet; eine Leistungsdifferenzierung erfolgt über Kurse.

Durch den Kursunterricht haben die Schülerinnen und Schüler häufig Unterricht in wechselnden Lerngruppen, in Jahrgang 9 und 10 betrifft dies z.B. die Fächer Mathematik, Englisch, Deutsch, Chemie, Wahlpflichtkurs I und Wahlpflichtkurs II sowie die Projektkurse. Häufig wechselnde Lernumgebungen und die Auswirkungen des Kursunterrichts auf den Stundenplan der Klassen erscheinen pädagogisch langfristig nicht wünschenswert.

Edewechter Oberschule – Blick ins Schuljahr 2018/2019

Um den oben genannten Erfahrungen zu begegnen und sie positiv zu verändern, wird die Edewechter Oberschule ab dem Schuljahr 2018/2019 ihre Organisationsform hin zu einer überwiegend schulzweigbezogenen Oberschule ändern. Das bedeutet konkret, dass ab dem 7. Schuljahrgang der Unterricht vorwiegend in Schulzweigen stattfindet. Dabei wird es einen Schulzweig mit grundlegenden Anforderungen nach dem Curriculum der Hauptschule und einen Schulzweig mit erweiterten Anforderungen nach dem Curriculum der Realschule geben. Die Einteilung der Schulzweige erfolgt durch Beschluss der Klassenkonferenz. Wichtig dabei ist: Auch mit Schulzweigen ist die Edewechter Oberschule weiterhin eine Oberschule. Organisation und Umsetzung der Zweige bedeutet keine Rückkehr zu einer Haupt- und Realschule. Die Einführung von Schulzweigen ermöglicht eine optimale Förderung und auch Forderung aller Schülerinnen und Schüler, Klarheit über den Bildungsweg und Abschlüsse der Kinder und gefestigte soziale Strukturen im Klassenverband. Für das Miteinander in der Schule wird es schulzweigübergreifende Angebote und Unterrichte geben. Die Übergänge zwischen den Schulzweigen oder auch in das allgemein bildende Gymnasium sind bei entsprechenden schulischen Leistungen gesetzlich garantiert. Mit der Einführung von Schulzweigen ab dem 7. Schuljahrgang kommen wir dem Wunsch vieler Eltern und der großen Mehrheit der Schülerinnen und Schüler entgegen. Eine Entscheidung für einen Schulzweig muss damit nicht mehr nach der Grundschule getroffen werden, sondern erst nach der 6. Klasse. Die Kinder haben damit längere Zeit gemeinsamen Unterricht und eine längere Möglichkeit zur Entwicklung.





Edewechter Oberschule – Abschlüsse

In beiden Schulzweigen können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Das sind: Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und erweiterter Sekundarabschluss I.

Voraussetzungen zum Besuch der Schulzweige

Überwiegend G-Kurse: Beispiele

✓ G 2 G 2 Deu 3 = I/RS $\emptyset < 2,4$ Nebenfächer $\emptyset 3,5$

Überwiegend E-Kurse: Beispiele

✓ E 4 E 4 Deu: 4 = I/RS $\emptyset \leq 4,0$ Nebenfächer $\emptyset 3,5$

✓ E 4 G3 -> E4 Deu: 4 = I/RS $\emptyset \leq 4,0$ Nebenfächer $\emptyset 3,5$
(G-Kurse auf E-Kurse umgerechnet)

Nebenfächer schwächer als 3,5 und Anforderungen E-/G-Kurse nicht erfüllt:

✓ Schulzweig II (HS-Curriculum)